

Museumsverein Studer Revox - Bulletin März 2006

Liebe Studer- und Revoxfreunde

Eines der ganz grossen Probleme für den Unterhalt der Studer- und Revoxgeräte sind die Manuals, Schemas sowie Serviceunterlagen. Ohne die werden alte Maschinen nicht mehr repariert werden können. Deshalb haben wir vereinsintern letztes Jahr einen Vorstoss unternommen, legale Wege zur Veröffentlichung derselben sowie die elektronische Archivierung dieser Unterlagen in die Wege zu leiten. Bei der Firma Studer Professional Audio GmbH wurde ein Mitarbeiter damit beauftragt, alle alten noch vorhandenen Manuals so aufzuarbeiten, dass sie jederzeit qualitativ hochwertig ausgedruckt werden können. Auf der Revoxseite sind schon viele Manuals von Urs Steiner in guter Qualität auf seiner Homepage revoxonline aufgeschaltet.

Die Firma Revox AG sowie die Firma Studer Professional Audio GmbH haben uns nun offiziell und schriftlich ermächtigt, alle ihre alten, nicht mehr zur aktuellen Produktion gehörenden Manuals, Schemas sowie Serviceunterlagen der jeweiligen Produkte auf unserer Homepage zum Download zur Verfügung zu stellen. Wir werden ab 1. März 2006 die bereits erstellten Revoxunterlagen von revoxonline übernehmen sowie zusätzlich die bereits hergestellten Scans der Studerunterlagen auf unserer Homepage integrieren. Es ist uns sehr wichtig, dies rechtlich einwandfrei zu tun.

Vor allem die Studerunterlagen haben mit ihrer Grösse ab 50 MB bis ca. 300 MB nicht gerade Sammlergrösse. Es ist deshalb wichtig zu wissen, dass diese grossen Datenmengen mit einem 56 KB Modem nicht zu schaffen sind. Also bitte, nur im Bedarfsfalle herunterladen!

Ihr werdet Euch sicher gefragt haben, warum auf der Museumsseite nicht weitergemacht wird. Dies hat mit dem Copyright zu tun. Wir wollen nicht, dass jeder Hergelaufene unsere selber hergestellten Produktphotos und Artikel einfach herunterladen und weiter verwenden kann (siehe täglich in Ebay). Aus diesem Grunde warten wir auf die Schutzsoftware, die geklaute Photos oder geschützte Artikel beim Weiterverbreiten als „geklaute bei www.studerrevox.museum stolen by www.studerrevox.museum“ deklariert und somit unbrauchbar macht. Dies wird etwa in zwei bis drei Monaten der Fall sein. Bevor dieser Punkt nicht einwandfrei geregelt ist, veröffentlichen wir nichts. Ob und in welcher Form den Studer- und Revoxfreunden das Herunterladen der Photos und Artikel ermöglicht werden kann, wird vereinsintern noch zu diskutieren sein (eventuell nur freizugeben für Mitglieder der von uns noch zu gründenden Gönnervereinigung).

SRFT 2006 vom 10. Juni in Regensdorf.

Von den Studer- und Revoxfreunden haben sich 101 angemeldet, und 55 davon haben auch zeitgerecht und ordnungsgemäss bezahlt. Denjenigen danke ich ganz herzlich.

Da wir keine Bank sind und unsere Leistung für die Organisation gratis und ehrenamtlich ist, sind wir auch nicht in der Lage, tausende von Franken für Langweiler vor zu finanzieren. Ja eventuell bei späteren Abmeldungen sogar noch einen Totalverlust zu erleiden. Irgendwann ist die Geduld erschöpft und diejenigen sind dann einfach nicht dabei. Es wissen alle, wann der Zahlungstermin war. Deshalb werden keine Mahnungen verschickt.

Noch etwas: „Diese einmalige Gelegenheit am 10. Juni 2006 kommt nachher nie wieder!“

Freundlich grüsst

Erhard Häberling
Präsident
Museumsverein
Studer Revox

www.studerrevox.museum